



Fraktion im Römer

Eingang:

Frankfurt am Main, 16. Februar 2009

**Dringlichkeits-Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer
gemäß § 17 (3) GOS**

Umsetzung Konjunkturpaket II

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Stadt Frankfurt am Main wird erwartet, dass die Auswahl und der Einsatz von Investitionen aus dem Konjunkturpaket in einem für die Bürgerinnen und Bürger transparenten Verfahren erfolgen.
2. Die Maßnahmen in Frankfurt am Main aus dem Konjunkturpakets II (Bundestagsdrucksache 16/11740) werden in einer von der Verwaltung erarbeiteten Vorlage - wenn notwendig im Dringlichkeitsverfahren - durch die Stadtverordnetenversammlung noch vor Ablauf der Meldefristen an die Landesregierung Hessen beraten und beschlossen sowie öffentlich über das Ergebnis informiert wird.

Begründung:

Die Bundesregierung wird im Rahmen des Konjunkturpakets II (Bundestagsdrucksache 16/11740) für die nächsten beiden Jahre Finanzhilfen auch für Kommunen zur Verfügung stellen. In einem Entwurf zu einer Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Ländern ist eine Frist zur Berichterstattung der Länder bis Ende Mai 09 gesetzt. Um dieser Frist in den Ländern gerecht zu werden, müssen die Planungen in den Kommunen sehr schnell voran getrieben und zum Abschluss gebracht werden.

Die Planung der Investitionen aus diesem Maßnahmenpaket in Frankfurt am Main wird von der Verwaltung vorbereitet, muss aber von den demokratisch gewählten VertreterInnen in der Stadtverordnetenversammlung legitimiert werden. Daher sind schnellstmöglich entsprechende Sitzungen zur Vorbereitung und Verabschiedung einzuberufen.

Die Linke. Fraktion im Römer

Bethmannstraße 3

60311 Frankfurt am Main

e-mail: info@dielinke-fraktion.frankfurt.de

Internet: www.dielinke-im-roemer.de

Telefon (069) 95 92 909- 0

Fax : (069) 95 92 909- 17

Dieser Antrag soll verhindern, dass durch terminliche Enge die Beschlussfassung über
Maßnahmenvorschläge der Verwaltung erst nachträglich ohne Eingriffsmöglichkeiten durch die
demokratisch gewählten MandatsträgerInnen erfolgt.

DIE LINKE. im Römer

Lothar Reininger
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller/innen:

Stv. Carmen Thiele
Stv. Hans-Joachim Viehl
Stv. Yildiz Köremezli-Erkiner
Stv. Zehra Ayyildiz